

Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden  
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee

evangelisch

Meine Wahl!

# Gemeinde- Spiegel

Juni bis August 2021

WAHL ZUM KIRCHENVORSTAND

**SONNTAG  
13. JUNI**

**SEI DABEI.**  
Deine Stimme zählt!

[meinewahl.de](http://meinewahl.de)



Konfirmation  
Kirchenvorstandswahlen  
Abendgottesdienste  
Spendenaufruf **Gemeindespiegel**

EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU

## Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit sieben Monaten bin ich vertretungsweise Pfarrer der Versöhnungsgemeinde. Pandemiebedingt keine einfache Zeit. Aber auch eine Zeit großer Kreativität und vieler Ideen. Vieles Neue entstand in den vergangenen Monaten. Manches davon wird bleiben. Ich danke allen, die sich mit großem Engagement mit einbringen und so einen Beitrag dazu leisten, dass unter schwierigen Bedingungen Kontakte erhalten bleiben oder neue Wege zu den Menschen in unserer Gemeinde erprobt werden.

Für mich vergingen die vergangenen sieben Monate wie im Fluge. Am Ende werden es neun Monate gewesen sein, bis die Gemeinde endlich eine neue, eine "eigene" Pfarrerin hat. Manchmal wundere ich mich, wie schnell die Zeit vergeht. Das kann gut sein, weil so auch Negatives und Schwieriges zur Vergangenheit wird. Das Schöne würde ich aber am liebsten festhalten.

Zeit - was fällt Ihnen zu diesem Wort ein? Mir fällt dazu noch mehr ein: Zeitdruck, Zeitmangel, Lebenszeit. Aber auch Schonzeit, Freizeit und Reifezeit. Zeit zu haben oder nicht zu haben, beeinflusst unser Leben. Wenn uns langweilig ist, haben wir das Gefühl, dass unser Leben wie in Zeitlupe vergeht. Wenn wir etwas erleben, was uns nicht weiterbringt, dann ärgern wir uns, dass wir die Zeit verplempern. Und wenn der Jahreswechsel näher rückt, dann nehmen wir uns fest vor, uns im nächsten Jahr mehr Zeit für dieses oder jenes zu nehmen.

In der dunklen Jahreszeit fragen sich viele, ob die Zeit wirklich alle Wunden heilt. Ob die Schmerzen, die Trauer und all das wirklich mit der Zeit einfach vergehen? Das fragen sich die, die ihre Zeit nun ohne einen geliebten Menschen verbringen müssen, weil der gestorben ist. Die Zeit, die wir haben oder nicht haben, die beeinflusst unser Leben. Die einen wollen mehr Zeit haben, die anderen haben zu viel davon.

„Alles hat seine Zeit“, sagt der Prediger Salomo im Alten Testament. Und er meint damit, dass es für alles im Leben eine von Gott geschenkte Zeit gibt. Für das Lachen und das Weinen, für Freude und Tanz, für Geborenwerden und Sterben. Der Prediger Salomo sagt: Auch wenn die Zeiten sich ändern, deine Zeit ist kostbar. Nutze sie, so gut es geht. Es ist geschenkte Zeit. Denn alles im Leben ist der Vergänglichkeit unterworfen. Auch die Zeit, die so schnell verrinnt.

Jetzt ist Sommerzeit. Genießen Sie die kommenden Wochen und Monate, die uns auch in Zeiten der Pandemie etwas mehr Spielraum ermöglichen. Eine Zeit mit vertrauten und neuen Ideen und Angeboten, Abbrüchen und Aufbrüchen, und vielen Menschen, die sich gemeinsam auf den Weg machen. Kämpfen wir nicht gegen die Zeit, sondern geben wir ihr eine Chance! Ich bin sicher: Es wird unsere Zeit werden!

In diesem Sinne sein Sie herzlich begrüßt!

Ihr

Stephan Da Re, Pfr.

Gemeindespiegel Versöhnungsgemeinde 2/2021



# #Abendsegen

Ein Gottesdienst für alle Sinne.  
Für Neugierige, Suchende und Fragende.  
Miteinander beten, Gottes Wort hören,  
gestärkt werden, gesegnet sein.

An jedem 1. Sonntag im Monat  
Ev. Versöhnungsgemeinde (Kirchbachstr. 44)

## Termine:

04.07. / 01.08. / 05.09. / 03.10. / 07.11. / 05.12.  
Jeweils um 18.00 Uhr

## Aus dem Kirchenvorstand

### Liebe Gemeinde!

„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

Denn in ihm leben, weben und sind wir.“

Mit dem Monatsspruch für den Monat Juli möchte ich Sie herzlich grüßen.

Zum Thema Vakanz gibt es eine positive Nachricht zu berichten.

Mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass zum 01.08.21 unsere Pfarrstelle mit Frau Pfarrerin Petra Hartmann besetzt ist. Frau Hartmann wechselt von der Evangelischen Kirche im Rheinland in die EKHN und wird zunächst über einen Verwaltungsauftrag die Gemeindepfarrstelle übernehmen. Der Einführungsgottesdienst mit Dekan Dr. Mencke ist am Sonntag, 15.08. um 14.00 Uhr, geplant.

Die Sanierung des Pfarrhauses befindet sich in den letzten Zügen, sodass Fr. Pfrin. Hartmann rechtzeitig in ihr neues Zuhause einziehen kann.

Wir freuen uns sehr auf unsere neue Pfarrerin und wünschen Pfrin. Hartmann und dem zukünftigen Kirchenvorstand eine fruchtbare und erfolgreiche Zusammenarbeit unter dem Segen Gottes.

Die Amtszeit des noch amtierenden Kirchenvorstandes (KV) nähert sich dem Ende.

Am 05.09. wird der neu gewählte KV ins Amt eingeführt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen für die wirklich gute Zusammenarbeit der vergangenen sechs Jahre und das mir entgegen gebrachte Vertrauen als Vorsitzende bedanken. Wir haben in der vergangenen Amtszeit viele schwerwiegende und zeitintensive Themen bewältigen müssen. Neben diversen Großbaustellen, Personalangelegenheiten, Veränderungen in Verwaltung und Struktur mussten wir uns auch von unserer langjährigen Pfarrerin Dorothea Heß verabschieden. Dazu eine noch nie dagewesene Pandemie, die uns zu vielen Einschränkungen gezwungen und unser bis dato bekanntes und gewohntes Gemeindeleben weitreichend verändert hat. Uns ist natürlich bewusst, dass gerade die Absage der Präsenzgottesdienste über viele Monate bitter und traurig war. In den vergangenen Wochen haben mich gerade zu diesem Thema viele Rückmeldungen von Gemeindegliedern erreicht. Sie dürfen versichert

sein, dass es für den KV eine sehr schwere Entscheidung war, die wir mit großer Verantwortung und Fürsorgepflicht getroffen haben. Wir wissen natürlich wie wichtig Gottesdienste für eine Gemeinde sind. Vertrauen wir nun gemeinsam darauf, dass wir die Pandemie bald überstanden haben und wir alle gestärkt in ein aktives Gemeindeleben zurückkommen dürfen.

Ihnen, liebe Gemeinde, möchte ich im Namen des Kirchenvorstandes auch ganz herzlich für Ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit, für die zahlreiche Unterstützung auf allen Ebenen, für die vielen aufmunternden und freundlichen Worte und vor allem auch für die vielen netten und fröhlichen Begegnungen danken.

Alles Liebe, Gute und Gottes Segen für Sie

Herzlichst Carmen Herrmann

### Licht und Dunkel

Gott, liebevoller Vater,  
manche Tage sind so leicht wie das Licht  
an einem Morgen im Sommer.  
Dann fühle ich mich, als wüchsen mir Flügel.

Aber es gibt auch die anderen Tage,  
dunkel und kühl und schwer zu überstehen.

Dann lass mich deine Hand spüren,  
die meinen Rücken stützt und mich hält.

Gott, ich brauche dich,  
deine Nähe, aus der ich Hoffnung schöpfe,  
deine Liebe, die mich wärmt,  
deinen Segen, der mich wachsen lässt.

Am 15.8. um 14.00 Uhr wird Pfarrerin Hartmann in einem Gottesdienst von Dekan Dr. Mencke in ihr Amt als Gemeindepfarrerin der Ev. Versöhnungsgemeinde eingeführt. Im Anschluss daran wollen wir zu einem Nachmittag der Begegnung einladen. Da zurzeit noch nicht abzusehen ist, wie dann die Pandemielage ist, veröffentlichen wir genauere Infos auf unserer Homepage.



**Der Vorstand sorgt dafür,  
dass Gemeinden eine wichtige Rolle spielen.**

## „Gehen Sie wählen! Bestimmen Sie die Leitung mit!“

Viele Menschen wollen etwas gestalten, Dinge verändern und Gutes bewahren. Das ist gut und wichtig. Und: Es braucht immer Menschen, die Verantwortung übernehmen. Ohne Aktive und Verantwortliche geht es nicht. In der evangelischen Kirche arbeiten Hauptamtliche und Ehrenamtliche zusammen, um die Gemeinde zu leiten. Am 13. Juni werden die Kirchenvorstände für eine neue Amtszeit gewählt.



**„Ich bin Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Ich möchte Sie persönlich dazu aufrufen, zur Wahl zu gehen.“**

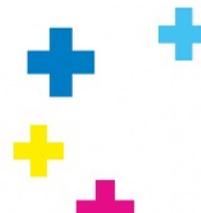
Unsere Kirche und Ihre Gemeinden leben davon, dass Menschen sich engagieren. Nur so sind Gottesdienste und evangelische Kindertagesstätten möglich, nur so kann es Seelsorge, Gemeindefeste und vieles mehr geben! Unsere Gemeinden spielen eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben – überall in den Städten und Dörfern unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Geben Sie dem neuen Kirchenvorstand in Ihrer Gemeinde mit Ihrer Stimme Ihre Unterstützung und ein starkes Mandat!“

**„Ich bin Ulrike Scherf, Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.“**

Die Corona Pandemie zeigt deutlich, wie wichtig ein gutes und menschliches Miteinander in Gemeinden und Nachbarschaften ist. Unsere Kirchenvorstände sorgen mit anderen dafür, dass Menschen nicht allein bleiben, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Gemeinden schaffen Gemeinschaft und unterstützen Kinder, Familien, Singles und Ältere. Es ist wichtig, dass die Gemeindeleitung gut zusammenarbeitet und die Geschicke der Kirche vor Ort gut lenkt. Sorgen Sie mit dafür, dass die Kirchenvorstände mit einer guten Wahlbeteiligung in ihr Amt berufen werden.“



**Gehen Sie wählen!  
Bestimmen Sie mit, wer in  
Ihrer Gemeinde entscheidet!  
Ihre Stimme zählt!**



Aufgrund der schwierigen Pandemielage hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass in der Versöhnungsgemeinde in diesem Jahr zum ersten Mal eine allgemeine Briefwahl durchgeführt wird.

Inzwischen müssten alle Gemeindeglieder, die mindestens 14 Jahre alt sind, die Briefwahlunterlagen bekommen haben. Sollten Sie noch keine Unterlagen erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an das Gemeindebüro.

Die Briefwahlunterlagen können per Post zurück geschickt werden - sie sind schon entsprechend frankiert - oder können bis zum Wahltag um 18.00 Uhr in einen der Briefkästen am Gemeindezentrum der Versöhnungsgemeinde eingeworfen werden.

Auf unserer Homepage [www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de](http://www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de) finden Sie nähere Informationen zu den Kandidierenden. 17 Frauen und Männer kandidieren in diesem Jahr für den Kirchenvorstand - 12 davon können gewählt werden..

Wir bitten Sie herzlich: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Die Auszählung der Stimmen findet am 13. Juni ab 17.00 Uhr öffentlich statt. Ob Sie die Auszählung per Zoom oder präsent im Gemeindezentrum miterleben können, erfahren Sie auf der Homepage.



## Wiederaufnahme Präsenzgottesdienste

In seiner Sitzung am 04.05.2021 hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass Gottesdienste ab sofort wieder als Präsenzgottesdienste gefeiert werden. Die Gottesdienste finden im Freien (Terrasse) statt und beginnen um 11.00 Uhr. Eine Teilnahme ist nur unter Einhaltung der bekannten Abstands- und Hygieneregeln möglich.

Der Kirchenvorstand wird die pandemische Entwicklung weiter aufmerksam beobachten, um das Risiko einer Infektion zu minimieren. Die Gesundheit unserer Gemeindeglieder liegt uns am Herzen.

Als stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes und als Pfarrer bin ich ansprechbar und nehme Ihre Sorgen, Fragen, Rückmeldungen und Ihre Kritik gerne entgegen.

Stephan Da Re, Pfarrer



Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und einige erholsame Urlaubstage!

## Gottesdienste

|              |   |           |
|--------------|---|-----------|
| 6. Juni      | Prädikantin Maike Schulz  | 11.00 Uhr |
| 13. Juni     | Gemeindepädagoge Achim Hooch<br>Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl | 11.00 Uhr |
| 20. Juni     | Gemeindepädagoge Achim Hooch<br>Familiengottesdienst                  | 11.00 Uhr |
| 27. Juni     | Prädikantin Maike Schulz  | 11.00 Uhr |
| 4. Juli      | #Abendsegens<br>(S. S. 3)   | 18.00 Uhr |
| 11. Juli     | Gemeindepädagoge Achim Hooch<br>Familiengottesdienst                  | 11.00 Uhr |
| 18. Juli     | Pfarrer Da Re   | 11.00 Uhr |
| 25. Juli     | Pfarrer Da Re   | 11.00 Uhr |
| 1. August    | #Abendsegens  | 18.00 Uhr |
| 8. August    | N.N.  | 11.00 Uhr |
| 15. August   | Einführung Pfarrerin Hartmann durch<br>Dekan Dr. Mencke               | 14.00 Uhr |
| 22. August   | Pfarrerin Hartmann  | 11.00 Uhr |
| 29. August   | Pfarrerin Hartmann  | 11.00 Uhr |
| 5. September | #Abendsegens<br>mit Einführung des neuen Kirchenvorstands             | 18.00 Uhr |

## Für Sie notiert...

Gesellige, kreative Seniorenwitwe möchte achtsame, alleinstehende Damen und Herren u.a. zu einem Telefongespräch, Garten- und Blumenfreunde in meinem kleinen idyllischen Garten zu einem gemütlichen Plausch einladen.

Jammern verändert nichts, wir müssen mit Corona leben.

Ich möchte Ihnen den tristen, oft einsamen Alltag unterbrechen.

Sie erreichen mich ab 13.00 Uhr unter 0611 563263.

J.v.B.

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wir laden alle Jugendlichen, die im Jahr 2022 konfirmiert werden möchten, herzlich ein zur Anmeldung. Wir können einen kurzen Anmeldetermin mit den neuen Konfis und einem Elternteil telefonisch vereinbaren (Tel.: 0172 6951866)

Zur Anmeldung bitte das Taufdatum mitbringen.

Die Jugendlichen, die am Unterricht teilnehmen wollen, sollten nach den Sommerferien in der 8. Klasse sein.



Gottesdienst im Kurpark  
Christi Himmelfahrt 2021

# Gemeinde- Spiegel

Seit vielen Jahren erscheint unser Gemeindespiegel. Viermal im Jahr wollen wir Mitglieder unserer Gemeinde, aber auch alle Menschen, die in unserem Gemeindegebiet wohnen, über Veranstaltungen in unserer Gemeinde informieren und dazu herzlich einladen.

Aus vielen Rückmeldungen wissen wir, dass der Gemeindespiegel sehr viel gelesen wird.

Leider steigen die Druckkosten ständig und belasten die uns zur Verfügung stehenden Finanzmittel sehr. Trotzdem möchten wir diese Tradition gerne fortsetzen und den Gemeindespiegel regelmäßig erscheinen lassen.

Deshalb möchten wir Sie auch in diesem Jahr sehr herzlich um eine Spende für unseren Gemeindespiegel bitten. Sie können sie überweisen auf unser Spendenkonto IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55 Stichwort: Gemeindespiegel. Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

In den letzten Jahren haben uns Ihre Spenden ermöglicht, den Gemeindespiegel weiterhin im gewohnten Umfang zu veröffentlichen.

Darauf hoffen wir auch in diesem Jahr!

Im Voraus schon herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Carmen Herrmann

## Konfirmationen

Im Februar 2020 haben sich die Jugendlichen zum Konfirmandenunterricht angemeldet, die 2021 konfirmiert werden wollten. Damals haben wir Corona nur am Rande wahrgenommen und so konnten wir uns noch mit vielen Jugendlichen und Eltern zum Familiengottesdienst und zur anschließenden Anmeldung treffen. Folgende 28 Jugendlichen hatten sich damals angemeldet:

Emelie Bauer, Justus Constabel, Philipp Dankwardt, Simon Diel, Julien Einsfeld, Marlene Gatzka, Colin Hagemann, Henrik Heim, Lars Hofmann, Frederic Koch, Sofie-Marie Kretschmann, Luca Lietz, Jonatan Loeb, Lina Mai, Paula Meyer, Christian Meyer, Hannah Neumann, Maya Ott, Peer Schulte, Leo Sommer, Sofia Stalter, Maximilian Stoess, Sean Thielmann, Martha Veitengruber, Henri von Hahn, Beatrice von Loewenich, Amelie Werner, Ben Wirtz

Bis zum Start des Konfi-Jahres hatte sich die Situation völlig geändert: das Konfi-Camp musste ausfallen und wurde durch einen Konfi Tag ersetzt. Bis November konnten wir uns unter Einhaltung aller Hygieneregeln noch im Gemeindezentrum treffen, danach fand der Unterricht bis zum Ende nur noch als Videokonferenz statt. Auch der geplante Konfi Kurs im Januar musste leider ausfallen.

Am letzten Mai-Wochenende werden wir nun einen Teil der Jugendlichen konfirmieren, die anderen werden auf eigenen Wunsch erst im Oktober konfirmiert. Wir hoffen, dass die Jugendlichen trotz einiger Einschränkungen etwas über unseren Glauben erfahren und einen kleinen Einblick in unser Gemeindeleben gewinnen konnten. Wir wünschen uns sehr, dass einige dabei bleiben und sich in der Gemeinde vor allem in der Arbeit mit Kindern engagieren.

Bilder vom Konfi Tag im September 2020:



Wir haben das Konzept unseres Bewegungsraumes überarbeitet und neue Materialien angeschafft.

Die sogenannten Pikler und Hengstenberg Materialien sind aus Holz gefertigt und lassen sich beliebig, dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend, variieren. Sie werden in Form einer „Bewegungsbaustelle“ angeboten und dürfen **nur barfuß**, sowie unter Aufsicht einer pädagogischen Fachkraft "beturnt" werden. Die Gruppengröße beläuft sich auf 6-8 Kinder. Neben der Bewegungsbaustelle steht den Kindern auch ein Ruhebereich zur Verfügung. Die Kinder entscheiden selbst, was sie sich zutrauen. Die Rolle der päd. Fachkraft ist geprägt von Zurückhaltung. Sie hat die Aufgabe den Raum so vorzubereiten, dass er ein Erfahrungsfeld für die Kinder wird. Die Kinder werden weder ermutigt noch gehindert sich auszuprobieren. Sie dürfen ihre eigenen Erfahrungen in ihrem eigenen Tempo machen.

*„Wer einem Kind die Lösung sagt, betrügt es um seine Erfahrungen“*

Jean Piaget

Die Pikler und die Hengstenberg-Materialien sprechen das Kind ganzheitlich in seiner Entwicklung an. Folgende Bildungsbereiche sind hierbei hervorzuheben:

1. Körper, Bewegung, Gesundheit
2. Kommunikation und Sprache
3. Soziale Grunderfahrungen
4. Ästhetik und Kreativität
5. Mathematische Grunderfahrungen
6. Welterkundung und Naturwissenschaftliche Erfahrungen

Wenn Sie mehr über das Konzept von Elfriede Hengstenberg (1892-1992) und Emmi Pikler (1902-1984) erfahren möchten empfehlen wir Ihnen den Besuch der Homepage der Hengstenberg-Pikler Gesellschaft unter <https://www.hengstenberg-pikler.de>



### **Alternative der Initiative und Schulprojekt im Naluyanda Gebiet**

Wie einiges im Land und der Gemeinde stagniert auch unsere Arbeit in der Sambia Initiative. So kann ich Ihnen an dieser Stelle gar nicht über unsere gelungenen Vorhaben berichten. Das ist schade. Welche unserer traditionellen oder alternativen Vorhaben wir in diesem Jahr umsetzen können, kann man pandemiebedingt im Moment noch immer nicht sagen. Wir werden Sie natürlich auf dem Laufenden halten. Gerne würden wir unseren großen Flohmarkt im Sommer nachholen, der den größten Teil unserer jährlichen Spendeneinnahmen ausmacht.

Danke Ihnen für Ihr Interesse und die Treue! Denn die Arbeit der Gossner Mission in Sambia geht weiter und braucht natürlich unsere Unterstützung. Ein neu begonnenes Schulprojekt möchte ich Ihnen vorstellen:

Das Naluyanda-Projektgebiet nordwestlich der sambischen Hauptstadt von Lusaka ist weitläufig. Die wenigen Schulen sind weit voneinander entfernt, Transportmöglichkeiten gibt es nicht. So müssen Kinder oft stundenlange Fußmärsche in Kauf nehmen, um am Unterricht teilzunehmen. Für die Kleinen eine Tortur, deshalb gehen viele unregelmäßig oder gar nicht zur Schule. Mit Hilfe der Gossner Mission wurden jetzt an vier Standorten Vorschulen errichtet, die von etwa 200 Kindern im Alter von 4-8 Jahren besucht werden. Auch die älteren Kinder werden weiter unterstützt, etwa durch Zuschüsse zum Betrieb der bestehenden Schulen und dessen Ausbau. Z. B. sind zwei Schulen mit Bänken und Stühlen ausgestattet worden.

**Isabel Denk-Beaury, Sambia-Initiative (Tel. 0611-375234 oder e-mail: [denk-beaury@freenet.de](mailto:denk-beaury@freenet.de))**



## **FSJler gesucht!**

**Wir suchen ab dem 1. August einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr. Die FSJler werden das Erzieherteam der Kindertagesstätte unterstützen.**

**Rückfragen und Bewerbungen bitte an Achim Hoock**

## Kontakte

### Pfarramt

Vertretung bis 31.7.: Pfarrer Da Re, Tel.: 0173 6907617

email: stephan\_dare@yahoo.de

Ab 1.8.: Pfarrerin Hartmann Tel.: 560556

### Gemeindezentrum

Kirchbachstraße 44, Telefon 56 51 60 und 56 76 70, Fax Nr. 9 57 09 78

email: Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

Homepage: [www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de](http://www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de)

### Gemeindebüro:

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Gemeindesekretärin Aleksandra Garbalska

### Kinder- und Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Achim Hooch Tel.: 56 7670

email: Achim.Hooch@ekhn.de

### Kindertagesstätte Telefon 56 40 263

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr

Leiterin: Daniela Lord, email: Kita-Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

### Vorsitzende des Kirchenvorstands

Carmen Herrmann email: Carmen.Herrmann@ekhn.de

### Aukammzwerge e.V. Ansprechpartner: Laura Jauer

Tel. 0162 384 2287 [info@aukammzwerge.de](mailto:info@aukammzwerge.de)

Kirchliche Telefonseelsorge hat bundesweit die kostenfreie Nummer 0800-1110111

## KONTEN

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden

**Kollekten und Spenden: IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55**

**Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE30 5105 0015 0109 0067 77**

**Förderverein Kindergarten: IBAN DE25 5105 0015 0109 0190 89**

**Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE41 5105 00150109030732**

**Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,**

**IBAN: DE 36 5105 0015 0129 0845 05**

**Alle Konten bei der Nassauischen Sparkasse, BIC NASSDE55xxx**

## GEMEINDESPIEGEL

Mitteilungsblatt der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden - Aukammtal

V.i.S.d.P. : Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44

*Unser Gemeindespiegel wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in alle Briefkästen im*

*Gemeindebereich verteilt und gelangt so auch in nicht-evangelische Haushalte. Bitte verstehen Sie*

*ihn als nachbarschaftlichen Gruß,*

Gemeindespiegel Versöhnungsgemeinde 2/2021